N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem 19.03.2015

im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17.30 Uhr	**Ende:** 21.05 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Fred Brocksema
Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Tauras
Frau Ute Spieler
Herr Bernd Heilmann
Herr Ralf-Josef Schnittker
Frau Ute Obel
Frau Gabriele Bartelheimer (zu TOP 11.)
Herr Michael Köwer
Herr Arne Lewandowski
Herr Lennart Grabandt
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Cord Röpken, B.A.U.M. Consult
Frau Klein
Herr Holtz
Herr Jahner
Herr Ingwersen
Herr Feldmann-Jäger
Herr Schaks
Frau Nitschke
Herr Bluhm
Bis zu 30 ZuhörerInnen

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 19.03.2015

3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.01.2015

4. Information über die am 29.01.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Anfrage Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen zu Informationsveranstaltung von Straßenbaumaßnahmen

6. Anträge und Anfragen

6.1. Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zur Breitbandversorgung und zur Versorgung mit LTE in Neumünster

6.2. Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zu den Kosten der Erstellung des Knickschutzprogramms

6.3. Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zur Überquerung der Bahnlinie im Stadtteil Gartenstadt im Bereich Rendsburger Straße

6.4. Antrag des Stadtteilbeirats Gartenstadt betr. Kronenschnitt der städtischen Platanen im Bereich der Detlef-Sievers-Straße

6.5. Antrag des Stadtteilbeirats Gadeland betr. Fußgängerquerungen im Verlauf der Segeberger Straße

6.6. Antrag H. Bühse und H. W. Pundt vom 02.03.2015 zur Umgestaltung rund um den Helmut-Loose-Platz

6.7. Anfrage M. Zielke vom 03.03.2015 zum Parkplatz Ruderclub Neumünster

6.8. Anfrage BfB/Piraten vom 02.03.2015 zum Sachstandsbericht Lärmschutz

6.9. Antrag SPD-Fraktion vom 04.03.2015 zum Konzept Kleingartenwesen

6.10. Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt zum Knotenpunkt Rendsburger Straße / Sauerbruchstraße

7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Gewerbe- und Industriegebiet an der Südumgehung"
   - Aufstellungsbeschluss
   - Beschluss zur Bürgerbeteiligung
   Vorlage: 0402/2013/DS

8. Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen
Vorlage: 0421/2013/DS

9. Radverkehrsanbindung des Gewerbeparks Eichhof an das Radwegnetz
Vorlage: 0410/2013/DS

10. Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee"
Vorlage: 0412/2013/DS

11. Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld
Vorlage: 0413/2013/DS

12. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
- Umsetzungsbericht
Vorlage: 0415/2013/DS

13. Beteiligung der Stadt Neumünster am Planungsdialog Kiel Region
Vorlage: 0417/2013/DS

14. Bebauungsplan Nr. 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0418/2013/DS

15. Querungshilfen in der Rendsburger Straße
Vorlage: 0419/2013/DS

16. Anfrage von Herrn Thomas Michaelis vom 11. Februar 2015 "Überquerung der Bahnlinie im Stadtteil Gartenstadt im Bereich Rendsburger Straße"
Vorlage: 0423/2013/DS

17. Attraktivitätssteigerung Innenstadt
hier: Umplanung des Kreuzungsbereiches Am Teich/Großflecken bis "Karstadt" Boulevard/Radwegeverbreiterung
Vorlage: 0427/2013/DS

18. Öffnung Schleusau
Vorlage: 0428/2013/DS

19. Attraktivitätssteigerung Innenstadt
hier: Querung der Straße Großflecken
Vorlage: 0429/2013/DS

20. Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht)
Vorlage: 0420/2013/DS

21. Dringliche Vorlagen

22. Mitteilungen

23. Sanierungsgebiet Vicelinviertel
- Verkauf der Grundstücke Christianstraße 95 / Bismarckstraße 58, 60, 62
Vorlage: 0200/2013/MV

24. Tag der Städtebauförderung am 09.05.2015
    - Stadtspaziergang im Vicelinviertel
    Vorlage: 0201/2013/MV

25. Ergebnisse Forschungsprojekt "Mobilität in Städten - SrV 2013"
    Vorlage: 0202/2013/MV

26. Prüfauftrag zur Vorlage 0366/2013/DS "Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr - Umsetzung von Variante 1"
    Vorlage: 0204/2013/MV

27. Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt, H. Kriese vom 26.11.2015
    Kronenschnitt der Platanen in der Detlef-Sievers-Straße
    Vorlage: 0206/2013/MV

28. Anfrage von Herrn Thomas Michaelis zur Breitbandversorgung und zur Versorgung mit LTE in Neumünster vom 11. Februar 2015
    Vorlage: 0207/2013/MV

29. Anfrage zu den Kosten der Erstellung des Knickschutzprogramms
    Vorlage: 0209/2013/MV

30. Berichterstattung zum Bauvorhaben Neubau Holsten Galerie
    Vorlage: 0210/2013/MV

31. Kleingartenentwicklungskonzept der Stadt Neumünster
    Vorlage: 0212/2013/MV

32. Anfrage zum Sachstandsbericht Lärmschutz von der BfB / Piraten Rathausfraktion der Stadt Neumünster
    Vorlage: 0214/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 19.03.2015

Herr Westphal weist darauf hin, dass allen Mitgliedern eine Neufassung der Drucksache Nr. 0413/2013/DS vorliegt. Dies sei das Ergebnis einer Entscheidung aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.03.2015.

Darüber hinaus liegt allen Mitgliedern eine aktuelle Fassung des Deckblattes der Drucksache 0420/2013/DS vor. In diesem Fall wurde die Vorlage lediglich um die fehlenden Unterschriften ergänzt.

Herr Westphal weist auch darauf hin, dass die „ISEK-Vorlage“ sowie die „Klimaschutzvorlage“ in der Hauptausschusssitzung vertagt bzw. zurückgestellt wurden. Abschließend schlägt Herr Westphal vor, die Vorlage „Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld“ aus gegebener Veranlassung vorzuziehen und die Beratung vor TOP 6. (Anträge und Anfragen) vorzunehmen.

Darüber hinaus sollten nachfolgende Tagesordnungspunkte gemeinsam beraten werden:

6.1 28.
6.2 29.
6.3 16.
6.4 27.
6.8 32.
6.9 31.

Herr Dr. Stein bittet darum, den Tagesordnungspunkt 23. im nichtöffentlichen Teil zu beraten, weil er weitergehende Informationen für sinnvoll hält.

Sodann wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.01.2015

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 29.01.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 29.01.2015 keine Beschlüsse gefasst wurden.

5 .	Einwohnerfragestunde

5.1 .	Anfrage Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen zu Informationsveranstaltung von Straßenbaumaßnahmen

Eine Informationsveranstaltung bezüglich des Baustellenmanagements hat im Februar 2015 stattgefunden. Herrn Schaks wurde durch die Verwaltung am 24.02.2015 per Mail das „Baustellenmanagement 2015“ als PDF-Datei zugeleitet.

Herr Schaks bemängelt, dass die Einladung sehr kurzfristig erfolgt sei. Er regt zudem eine weitere Veranstaltung in der 2. Jahreshälfte 2015 an.

6 .	Anträge und Anfragen

6.1 .	Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zur Breitbandversorgung und zur Versorgung mit LTE in Neumünster

Zusammenfassung mit TOP 28.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

6.2 .	Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zu den Kosten der Erstellung des Knickschutzprogramms

Zusammenfassung mit TOP 29.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

6.3 .	Anfrage H. Michaelis vom 11.02.2015 zur Überquerung der Bahnlinie im Stadtteil Gartenstadt im Bereich Rendsburger Straße

Zusammenfassung mit TOP 16.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

6.4 .	Antrag des Stadtteilbeirats Gartenstadt betr. Kronenschnitt der städtischen Platanen im Bereich der Detlef-Sievers-Straße

Zusammenfassung mit TOP 27.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

6.5 .	Antrag des Stadtteilbeirats Gadeland betr. Fußgängerquerungen im Verlauf der Segeberger Straße

Herr Westphal stellt folgenden Antrag des Stadtteilbeirates Gadeland vom 11.12.2014 der dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss durch Beschluss der Ratsversammlung vom 10.02.2015 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zugeleitet wurde zur Diskussion.

Frau Dannheiser stellt den Änderungsantrag Punkt 2. zu streichen.

Frau Bühse stellt den Änderungsantrag zunächst einen probeweisen Einsatz vorzusehen.

Beide Änderungsanträge werden jeweils einstimmig befürwortet.

Es ergeht somit nachfolgender

Beschluss:

„Die Verwaltung wird aufgefordert ***probeweise*** zu prüfen, ob im Verlauf der Segeberger Straße zwischen Heinz-Koster-Straße und Kummerfelder Straße bis zu 3 Fußgängerquerungen eingerichtet werden können. Als mögliche Standorte der Querungen schlagen wir vor:

1. Hinter der Einmündung Heinz-Köster-Straße (vor Haus-Nr. 31),
~~2. vor der Haus-Nr. 39 (Bäckerei Kohls),~~
3. vor dem Parkplatz am Getränkemarkt pp.

Die Fußgängerquerungen könnten folgendermaßen gestaltet werden:

1. Die Fahrbahn könnte baulich durch in die äußere Fahrspur hineinreichende „Nasen“ verengt werden, so dass in dem Bereich zwischen Heinz-Köster-Straße und dem Parkplatz vor dem Getränkemarkt de facto jeweils nur noch eine Spur je Fahrtrichtung genutzt wird.

2. Die Fußgängerquerungen führen dann über die verbleibenden mittleren Fahrspuren und können durch „Fußgängerampeln“, Zebrastreifen oder Aufpflasterungen dargestellt werden.

Im Zuge der baulichen Veränderungen (Verengung durch die Fahrspurnasen – s. o.) könnte die Haltebucht für den Busverkehr gegenüber der Einmündung Heinz-Köster-Straße zurückgebaut werden. Damit könnte auch in diesem Bereich der Radweg vom Fußweg getrennt werden. Außerdem bitten wir um Überprüfung, ob vor der Einmündung in die Heinz-Köster-Straße (stadtauswärts) eine Linksabbiegespur ausgewiesen werden kann.

Zu prüfen ist auch, ob in dem genannten Bereich das Langzeitparken vor allem von Lkw ausgeschlossen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

6.6 .	Antrag H. Bühse und H. W. Pundt vom 02.03.2015 zur Umgestaltung rund um den Helmut-Loose-Platz

Beschluss:

Frau Bühse sowie Herr Pundt begründen und erläutern nachfolgenden Antrag und weisen darauf hin, dass die nachfolgenden Punkte empfehlenden Charakter haben, eine Nichtbefolgung jedoch im Detail begründet sein sollte.

Herr Böckenhauer Stadtteilbeirat Tungendorf zeigt sich in seinem Redebeitrag im Wesentlichen mit dem Antrag einverstanden.

Sodann stellt Herr Westphal die Vorlage nach Diskussion zur Abstimmung:

„Bezüglich der Umgestaltung rund um den Helmut-Loose-Platz werden folgende Punkte berücksichtigt:

1. Die Wilhelminenstraße und die Straße Am Kamp werden vorfahrtsberechtigte Straßen. Die Straßen Hürsland und Rüschdal sollen als nachgeordnete Straßen an den Einmündungen mit Stopp-Schildern gekennzeichnet werden.

2. Die Straße Am Kamp sollte im Kurvenbereich vor der Pestalozzischule in Richtung Wilhelminenstraße einen größeren Radius bis in die Grünfläche hinein erhalten. Für die Gegenrichtung von der Wilhelminenstraße in Richtung Am Kamp im Bereich der Sparkasse Südholstein schlagen wir vor, auch hier den Straßenquerschnitt zu vergrößern.

3. Im gesamten Bereich sollte durch kombinierte Fahrrad- und Fußwege entlang der vorfahrtsberechtigten Straßen für alle Verkehrsteilnehmer für mehr Sicherheit gesorgt werden.

4. Vor dem Ärztehaus sind dringend Behindertenparkplätze von Nöten.

5. Die schon im Vorwege bei der Ortsbesichtigung vorgeschlagenen Maßnahmen wie z. B. die geplanten Zebrastreifen sind sobald wie möglich herzustellen.

6. Es sollte geprüft werden, ob auf dem Gelände der Pestalozzischule / Ecke Rüschdal zusätzliche Parkplätze entstehen könnten, um die Fahrzeugbewegungen zum Schulbereich zu den Banken und zu den Ärzten besser zu kanalisieren.

7. Der eigentliche Helmut-Loose-Platz ist vor allem in den Randbereichen zu begrünen um auch optisch als Mittelpunkt des Stadtteils in Erscheinung zu treten. Für diese Maßnahmen können auch einzelne Parkplätze mit herangezogen werden. Neben den Wertstoffcontainern sollte auch die Einkaufswagen-Station einen anderen Platz erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

6.7 .	Anfrage M. Zielke vom 03.03.2015 zum Parkplatz Ruderclub Neumünster

Die Anfrage von Herrn Zielke wird durch Verlesen der Antwort vom 04.03.2015 von Herrn Dr. Tauras beantwortet.

6.8 .	Anfrage BfB/Piraten vom 02.03.2015 zum Sachstandsbericht Lärmschutz

Zusammenfassung mit TOP 32.

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

6.9 .	Antrag SPD-Fraktion vom 04.03.2015 zum Konzept Kleingartenwesen

Zusammenfassung mit TOP 31.

Herr Westphal begründet und erläutert nachfolgenden Antrag.

Frau Bühse begrüßt den Antrag verweist jedoch auf bereits existierende und fast gleichlautende Anträge aus dem Jahre 2011.

Herr Dr. Tauras erläutert die Mitteilungsvorlage zu TOP 31.

Sodann stellt Herr Westphal den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverein der Kleingärtner e. V. ein Konzept zur Zukunft des Kleingartenwesens in Neumünster nach den Leitlinien des Deutschen Städtetages vom September 2011 zu entwickeln.

Dabei sollen vorrangig die folgenden Ziele verfolgt werden:

- Bedarfsgerechte, qualitative Fortentwicklung bestehender Anlagen
- im Bedarfsfall Entwicklung eines Zusammen- und Verlegungsmanagements zur Sicherung bestehender Anlagen.
- Entwicklung von Kleingartenparks nach Möglichkeit aus bestehenden Anlagen.
- Kooperationskonzepte für die Zusammenarbeit von Trägern von Kleingartenanlagen mit Schulen und sozialen Einrichtungen.

Kurzfristig ist durch ein Leerstandskataster festzustellen, wie der aktuelle Stand der Verpachtung ist und wie der Kreisverein der Kleingärtner von dem jetzigen Pachtzins entlastet werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

6.10 .	Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt zum Knotenpunkt Rendsburger Straße / Sauerbruchstraße

Über nachfolgenden Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt wurde formal noch nicht entschieden:

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Optimierung des Knotenpunktes Rendsburger Straße / Sauerbruchstraße entsprechend der Drucksache Nr. 1096/2008/DS (einstimmiger Beschluss des BPU vom 06.12.2012) vorzunehmen.

2. Die Verwaltung soll die Prüfung „Am Knotenpunkt einen Kreisverkehr einzurichten“ einstellen.“

Herr Westphal weist darauf hin, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2014 – Drucksache Nr. 0375/2013/DS - eine Entscheidung in der Angelegenheit getroffen hat.

Herr Westphal stellt die Entscheidung über die nochmalige Befassung in der Angelegenheit gemäß § 15 Abs. 10 GeschORV zur Abstimmung.

Der Ausschuss entscheidet mehrheitlich, sich erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Sodann erläutert Herr Feldmann-Jäger den Antrag des Stadtteilbeirates Gartenstadt.

Frau Bühse plädiert für eine Zurückstellung des Antrages bis Dr. Tauras seine Gespräche mit dem Finanzministerium abgeschlossen und darüber berichtet hat.

Herr Westphal lässt über den ***Vertagungsantrag*** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

7 .	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Gewerbe- und Industriegebiet an der Südumgehung" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Bürgerbeteiligung Vorlage: 0402/2013/DS

Beschluss:

1. Für die Teilgebiete:

   Teilgebiet 1
   zwischen Donaubogen, Südumgehung, Jugendarrestanstalt Moltsfelde und Hartwigswalder Au,

   Teilgebiet 2
   zwischen Südumgehung, den Gewerbegrundstücken westlich des Donaubogens und Russengraben und

Teilgebiet 3
zwischen Altonaer Straße, Hartwigswalder Au und Russengraben

ist in den Stadtteilen Wittorf und Gadeland die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Gewerbe- und Industriegebiet an der Südumgehung“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Die Planänderung dient der Überarbeitung des Erschließungs- und des naturschutzfachlichen Ausgleichskonzeptes sowie der Neuordnung von Gewerbe- und Industriegrundstücken.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

4. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

8 .	Integriertes Klimaschutzkonzept für Neumünster und das weitere Vorgehen Vorlage: 0421/2013/DS

Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird via Bildschirmpräsentation durch Herrn Cord Röpken – B. A. U. M. Consult – vorgestellt.

Fragen werden durch die Verwaltung sowie Herrn Röpken beantwortet.

Herr Westphal stellt analog der Entscheidung des Hauptausschusses vom 17.03.2015 einen ***Zurückstellungsantrag*** bis der Hauptausschuss endgültig entscheidet.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Klimaschutz zur Kenntnis.

2. Die Ratsversammlung beschließt das von B.A.U.M. Consult erarbeitete integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) für Neumünster mit den Maßnahmenvorschlägen aus den Klimaschutzkonferenzen (Anlage 1).

3. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, als erstes die Maßnahme K7 „Klimaschutzmanager für Neumünster“ zu bearbeiten. Basierend auf dem IKK ist ein Zeit- und grober Finanzierungplan zum Antrag auf Förderung einer Stelle für ein Klima-

schutzmanagement gemäß den Vorgaben des Projektträgers Jülich (PtJ) zu erstellen und der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
Der Klimaschutzmanager soll die Klimaschutzaktivitäten koordinieren sowie für die Maßnahmenvorschläge des IKK konkrete Umsetzungspläne erstellen und der Ratsversammlung zur Entscheidung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Radverkehrsanbindung des Gewerbeparks Eichhof an das Radwegnetz Vorlage: 0410/2013/DS

Die Vorlage wird einleitend durch Herrn Schnittker erläutert.

Frau Bühse favorisiert Schutzstreifen als Markierung.

Herr Feldmann-Jäger plädiert für eine rasche Umsetzung.

Herr Westphal stellt einen ***Vertagungsantrag***, den er zur Abstimmung stellt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Radverkehrsführung auf der Rendsburger Straße/K 1 bis zum Gewerbepark Eichhof soll durch eine Markierung eines Schutzstreifens für Fahrräder auf der Fahrbahn erfolgen.

Falls in absehbarer Zeit eine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn nicht umgesetzt werden kann, ist dem BPU dieses mitzuteilen.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt einer Zustimmung im Stadtteilbeirat Gartenstadt am 25.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee" Vorlage: 0412/2013/DS

Beschluss:

Die ausgewiesene öffentliche Planstraße erhält den Namen:

„Wührenwiesen“.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0413/2013/DS

Herr Westphal kündigt einleitend einen Änderungsantrag an.

Herr Dr. Tauras führt anschließend in die Vorlage – auf der Grundlage der Neufassung – ein und plädiert für eine rasche Mittelfreigabe.

Ergänzt werden die Ausführungen durch Herrn Schnittker an Hand ausliegender Pläne des geplanten Objektes. Nach sehr ausführlicher Diskussion bringt Herr Westphal folgenden ***Änderungsantrag*** ein, über den er abstimmen lässt:

Die Vorlage 0413/2013/DS wird zurückgestellt bis die vorhandene Planung gemäß Leistungsphase 4 der HOAI den zuständigen Fachausschüssen in einer gemeinsamen Sitzung vorgelegt und von ihnen gebilligt wurde.

Zusatz:
Der Vorsitzende wird beauftragt, mit der Verwaltung abzustimmen, welche Unterlagen zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die im Finanzplan veranschlagten Haushaltsmittel für den Neubau der Gemeinschaftsschule Einfeld (Maßn.Nr.InvHH 111302) werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0415/2013/DS

Der Umsetzungsbericht wird durch Herrn Heilmann erläutert.

Herr Michaelis weist darauf hin, dass insbesondere die Punkte 4. und 12. nicht der Beschlusslage entsprechen. Die Hinweise werden durch die Verwaltung als zutreffend und beachtenswert angesehen.

Beschluss:

Der Bericht über den Stand der Umsetzung zu dem von der Ratsversammlung beschlossenen Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Beteiligung der Stadt Neumünster am Planungsdialog Kiel Region Vorlage: 0417/2013/DS

Die Vorlage wird durch Frau Spieler erläutert.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster beteiligt sich gemeinsam mit dem Kreis Plön, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und der Landeshauptstadt Kiel am Planungsdialog in der Kiel Region.

2. Die Stadt Neumünster beteiligt sich zu gleichen Teilen an den Kosten im Rahmen der Mitarbeit im Planungsdialog wie die oben aufgeführten Gebietskörperschaften.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Bebauungsplan Nr. 219 "Nördlich Looper Weg / Wührenallee" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0418/2013/DS

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBI. I S. 1748), den Bebauungsplan Nr. 219 „Nördlich Looper Weg / Wührenallee“ für das Gebiet zwischen dem Looper Weg, dem Grundstück Looper Weg 24 a und b, der Wührenallee und den Wohnbaugrundstücken am Hermannus-Müller-Weg im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.

4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Querungshilfen in der Rendsburger Straße Vorlage: 0419/2013/DS

Frau Bühse stellt folgenden Ergänzungsantrag:

„Über das Ergebnis ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bis 12/2015 zu berichten.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über den geänderten Antrag abstimmen:

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Lageplan dargestellten Mittelinseln kurzfristig herzustellen.
Über das Ergebnis ist dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bis 12/2015 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Anfrage von Herrn Thomas Michaelis vom 11. Februar 2015 "Überquerung der Bahnlinie im Stadtteil Gartenstadt im Bereich Rendsburger Straße" Vorlage: 0423/2013/DS

Vergleiche TOP 6.3.

(Zusammenfassung mit TOP 16. Kenntnisnahme durch den Ausschuss.)

17 .	Attraktivitätssteigerung Innenstadt hier: Umplanung des Kreuzungsbereiches Am Teich/Großflecken bis "Karstadt" Boulevard/Radwegeverbreiterung Vorlage: 0427/2013/DS

Seniorenbeirat und Behindertenbeauftragter – stellvertretend durch Herrn Jahner – weisen auf die ihnen zustehenden Unterrichtungsrechte hin und bitten, diese zukünftig zu berücksichtigen.

Frau Klein ist begeistert von der Vorlage. Die Pläne wurden im Stadtteilbeirat Stadtmitte einhellig begrüßt.

Von den Ausschussmitgliedern wird Kritik an der Wahl des Pflasters geübt.

Herr Dr. Tauras wirbt für die Vorlage und entschuldigt sich für die Nichtbeteiligung der Beiräte.

Die Wahl des Pflasters müsse noch nicht entschieden werden. „Lediglich“ die Grundsatzentscheidung sei zunächst notwendig.

Nach sehr ausführlicher Diskussion wird folgender ***Änderungsantrag*** zur Abstimmung gestellt:

II. erhält folgenden Text:

„Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer gesamten Lösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Für die Gesamtlösung sind die relevanten Beiräte zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag in geänderter Form:

Beschluss:

I. Der BPU beauftragt die Verwaltung die in der beigefügten Anlage 1 dargestellte geänderte Straßen- und Wegeführung umzusetzen.

~~II. Der BPU stimmt der Oberflächengestaltung der geänderten Straßen- und Wegeführung, wie in Ziffer 2 beschrieben zu und beauftragt die Verwaltung diese umzusetzen.~~

II. „Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer gesamten Lösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Für die Gesamtlösung sind die relevanten Beiräte zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

18 .	Öffnung Schleusau Vorlage: 0428/2013/DS

Die Höhe der entstehenden Kosten werden durch die Ausschussmitglieder kritisiert.

Beschluss:

Der BPU beauftragt die Verwaltung die im BPU am 27.11.2014 vorgestellte geänderte Planung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

19 .	Attraktivitätssteigerung Innenstadt hier: Querung der Straße Großflecken Vorlage: 0429/2013/DS

Mit Hinweis auf TOP 17. regt Herr Westphal die ***Zurückstellung*** des Antrages an.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der BPU beauftragt die Verwaltung die in den beigefügten Anlagen dargestellten Aufpflasterungen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

20 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht) Vorlage: 0420/2013/DS

Mit Hinweis auf die Entscheidung des Hauptausschusses regt Herr Westphal die ***Zurückstellung*** des Antrages an.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

1. Der Evaluierungsbericht zum „ISEK Neumünster 2020“ (1. Stadtentwicklungsbericht) wird als eine von mehreren Grundlagen für das ISEK-Fortschreibungsverfahren zur Kenntnis genommen.

2. Sobald alle Ergebnisse der laufenden ISEK-Arbeitsphasen 1 und 2 vorliegen, ist anhand dieser über die Zielausrichtung der ISEK-Fortschreibung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

21 .	Dringliche Vorlagen

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

22 .	Mitteilungen

Herr Westphal weist darauf hin, dass die folgende BPU-Sitzung am 07.05.2015 in den Räumlichkeiten des Friedrich-Ebert-Krankenhauses stattfindet.

Zimmer 2.6 / 2.6 – Neues Rathaus – stehen wegen der durchzuführenden Briefwahl (Wahl eines Stadtoberhauptes) nicht zur Verfügung.

23 .	Sanierungsgebiet Vicelinviertel - Verkauf der Grundstücke Christianstraße 95 / Bismarckstraße 58, 60, 62 Vorlage: 0200/2013/MV

Behandlung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung (vergleiche TOP 2.)

24 .	Tag der Städtebauförderung am 09.05.2015 - Stadtspaziergang im Vicelinviertel Vorlage: 0201/2013/MV

Beschluss:

Kenntnisnahme

25 .	Ergebnisse Forschungsprojekt "Mobilität in Städten - SrV 2013" Vorlage: 0202/2013/MV

Beschluss:

Kenntnisnahme

26 .	Prüfauftrag zur Vorlage 0366/2013/DS "Verkehrskonzept Innenstadt, Teil Kfz-Verkehr - Umsetzung von Variante 1" Vorlage: 0204/2013/MV

Beschluss:

Kenntnisnahme

27 .	Antrag Stadtteilbeirat Gartenstadt, H. Kriese vom 26.11.2015 Kronenschnitt der Platanen in der Detlef-Sievers-Straße Vorlage: 0206/2013/MV

Vergleiche TOP 6.4. (Zusammenfassung mit TOP 27. Kenntnisnahme durch den Ausschuss.)

Beschluss:

Kenntnisnahme

28 .	Anfrage von Herrn Thomas Michaelis zur Breitbandversorgung und zur Versorgung mit LTE in Neumünster vom 11. Februar 2015 Vorlage: 0207/2013/MV

Vergleiche TOP 6.1. (Zusammenfassung mit TOP 28. Kenntnisnahme durch den Ausschuss.)

Beschluss:

Kenntnisnahme

29 .	Anfrage zu den Kosten der Erstellung des Knickschutzprogramms Vorlage: 0209/2013/MV

Vergleiche TOP 6.2. (Zusammenfassung mit TOP 29. Kenntnisnahme durch den Ausschuss.)

Beschluss:

Kenntnisnahme

30 .	Berichterstattung zum Bauvorhaben Neubau Holsten Galerie Vorlage: 0210/2013/MV

Beschluss:

Kenntnisnahme

31 .	Kleingartenentwicklungskonzept der Stadt Neumünster Vorlage: 0212/2013/MV

Vergleiche TOP 6.9.

(Herr Westphal begründet und erläutert nachfolgenden Antrag.

Frau Bühse begrüßt den Antrag verweist jedoch auf bereits existierende und fast gleichlautende Anträge aus dem Jahre 2011.

Herr Dr. Tauras erläutert die Mitteilungsvorlage zu TOP 31.

Sodann stellt Herr Westphal den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisverein der Kleingärtner e. V. ein Konzept zur Zukunft des Kleingartenwesens in Neumünster nach den Leitlinien des Deutschen Städtetages vom September 2011 zu entwickeln.

Dabei sollen vorrangig die folgenden Ziele verfolgt werden:

- Bedarfsgerechte, qualitative Fortentwicklung bestehender Anlagen
- im Bedarfsfall Entwicklung eines Zusammen- und Verlegungsmanagements zur Sicherung bestehender Anlagen.
- Entwicklung von Kleingartenparks nach Möglichkeit aus bestehenden Anlagen.
- Kooperationskonzepte für die Zusammenarbeit von Trägern von Kleingartenanlagen mit Schulen und sozialen Einrichtungen.

Kurzfristig ist durch ein Leerstandskataster festzustellen, wie der aktuelle Stand der Verpachtung ist und wie der Kreisverein der Kleingärtner von dem jetzigen Pachtzins entlastet werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss)

32 .	Anfrage zum Sachstandsbericht Lärmschutz von der BfB / Piraten Rathausfraktion der Stadt Neumünster Vorlage: 0214/2013/MV

Vergleiche TOP 6.8. (Zusammenfassung mit TOP 32. Kenntnisnahme durch den Ausschuss.)

Beschluss:

Kenntnisnahme

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters
(Protokollführer)